

南京航空航天大学

2016 年硕士研究生招生考试初试试题 (A 卷)

科目代码: 245

满分: 100 分

科目名称: 德语

注意: ①认真阅读答题纸上的注意事项; ②所有答案必须写在答题纸上, 写在本试题纸或草稿纸上均无效; ③本试题纸须随答题纸一起装入试题袋中交回!

I Grammatik und Wortschatz 语法与词汇 (共 50 分)

A 选择题 (每题 1 分, 共 30 分)

- Alle _____ führen nach Rom .
A) Wege B) Straßen C) Bahnen
- Wir haben täglich _____ Unterricht.
A) vier Uhr B) vier Stunden C) vier Uhren
- Sie bekommt einen Brief _____ Hause.
A) von zu B) mit C) nach
- Herr Baumann hat Kopfschmerzen. Er möchte _____ Arzt gehen.
A) bei B) zu C) zum
- Woher kommst du? - Ich komme gerade _____ Lehrer.
A) zum B) vom C) bei
- Wir fahren bald _____ Bayern und möchten zwei Tage _____ München bleiben.
A) nach/ in B) zu/ in C) nach/ aus
- Der alte Mann lebte _____ Rente.
A) bei der B) mit der C) von der
- Mama, mach _____ keine Sorge um mich! Ich bin kein Kind mehr.
A) dich B) dir C) mir
- Diese Aufgabe _____ noch heute zu erledigen.
A) hat B) ist C) muss
- Ich lerne Tag und Nacht, denn ich muss nächste Woche eine Prüfung _____.
A) abnehmen B) ablegen C) abmachen
- Als er Student war, musste er _____ des Studiums noch Geld verdienen.
A) in B) für C) während
- Zum Kochen braucht man hier _____ Holz _____ Gas, sondern nur Sonnenlicht.
A) nicht, noch B) entweder, oder C) weder, noch
- _____ wir rechtzeitig ans Ziel kommen können, hängt vom Wetter ab.
A) Ob B) So dass C) Wenn
- Die beiden sind _____ gereist.
A) durch ganz China B) um ganz China C) bis ganz China
- Wie war denn das Stück? – Prima! Es haben viele _____ Schauspieler mitgespielt.
A) bekannten B) bekannter C) bekannte
- Alles bleibt beim alten, _____.
A) weil nichts geändert ist B) weil alles geändert hat C) weil sie alte sind
- Studenten, _____ Studium eine Organisation bezahlt, sind Stipendiaten.

- A) dessen B) deren C) für dessen
18. Ich bin auf dem toten Punkt angekommen, denn _____.
A) ich kann nicht mehr weiter B) ich bin müde C) ich bin in der Wüste
19. Freiburg, _____ er jetzt wohnt, ist eine schöne Stadt.
A) worin B) in dem C) woher
20. Er kann sich nicht mehr erinnern, _____ sein Buch liegt.
A) wohin B) dass C) wo
21. Diese Mütze kostet 35 Euro. Das ist zu teuer. Gibt es _____?
A) keine billigeren B) keine billige C) keine billiger
22. Der Arzt ist _____, dass sie für ein paar Tage ins Krankenhaus muss.
A) die Meinung B) der Meinung C) das Meinen
23. Dieses Buch gefällt Sophie sehr. Ich kaufe _____.
A) ihr / es B) es / ihr C) sie / ihr
24. Er hat zwei Brüder, der _____ ist schon verheiratet, der _____ studiert noch.
A) eine / andere B) erste / zweite C) alte / junge
25. _____ warten Sie? - Auf einen Bus.
A) Was B) Worauf C) Wofür
26. Wohin stelle ich das Regal? - _____ Bett.
A) Unter das B) Neben dem C) Neben das
27. Er spricht so gut Deutsch, als _____ er lange in Deutschland gewesen.
A) wäre B) wenn C) ob
28. An deiner Stelle _____ ich ihm das nicht direkt sagen.
A) wäre B) würde C) habe
29. Es muss immer ganz klar _____, dass das Rauchen gefährlich für die Gesundheit ist.
A) gesagt werden B) gesagt wird C) sagen werden
30. Was sagen die Deutschen **nicht**?
A) Ende gut, alles gut. B) Übung macht den Meister. C) Wer lacht, lacht am besten.

B 根据短文内容选词填空（每空 1 分，共 10 分）

Der kluge Junge

(ausverkauft, leeren, Reisenden, mich, auf, denn, aus, hält, Zeit, in der Nähe)

Ein Mann macht eine Reise mit dem Zug. Er hat Durst, 31 das Wetter ist sehr heiß. Endlich 32 der Zug auf einem kleinen Bahnhof. Da sieht er 33 dem Bahnsteig eine Frau mit einem Wagen. Sie verkauft Eis und Getränke. Der Mann steigt aber nicht 34. Er denkt: "Der Zug hält nur drei Minuten. Ich habe nicht genug 35." Da sieht er einen Jungen 36. Er ruft ihn laut: "Hallo! Hier sind 2 Euro. Kannst du zwei Flaschen Cola kaufen? Eine für 37 und eine für dich." Der Junge nimmt das Geld und geht zu der Verkäuferin. Zwei Minuten später kommt der Junge mit einer 38 Flasche zurück. Er gibt dem 39 einen Euro zurück und sagt: "Cola ist leider 40. Hier ist die letzte Flasche."

C 根据短文内容选词并以正确的形式填空（每空 1 分，共 10 分）

Der Mt. Everest

(besteigen, ums Leben kommen, hoch, gelingen, der Erste sein, benennen, entdecken, finden)

Der Mt. Everest ist mit offiziell 8848 Metern der 41 Berg der Welt, er liegt auf der Grenze

zwischen Nepal und China. Er wurde erst 1856 von britischen Landvermessern von indischem Territorium aus als solcher 42 und nach ihrem ehemaligen Leiter Sir George Everest 43. Bei einem Besteigungsversuch im Jahre 1924 44 der britische Abenteurer und Entdecker George Mallory 45. Seine Leiche wurde erst 75 Jahre später 46. Die Erstbesteigung 47 schließlich 1953 dem Neuseeländer Edmund Hillary und dem Nepalesen Tenzing Norgay. 1978 48 Peter Habeler und der viel bekanntere Reinhold Messner 49, die ohne zusätzlichen Sauerstoff den „Everest“ 50.

II Leseverstehen 阅读理解 (每题 2 分, 共 30 分)

Text A Der Jäger Hailibu (eine mongolische Volkssage)

Vor langer, langer Zeit lebte in den Bergen der Jäger namens Hailibu. Er war sehr hilfsbereit und teilte alles, was er gejagt hatte, mit den anderen Menschen in seinem Dorf. Deshalb war Hailibu sehr beliebt in der ganzen Nachbarschaft.

Eines Tages, als Hailibu zum Jagen tief in die Berge ging, fand er eine kleine weiße Schlange. Sie lag unter einem Baum und schlief. Um die Schlange nicht zu stören, wollte er schon einen Umweg machen. Doch gerade in diesem Augenblick flog ein grauer Kranich über seinen Kopf hinweg und ergriff die Schlange. Als Hailibu das sah, schoss er auf den Kranich. Der ließ die Schlange fallen und flog davon.

Am nächsten Tag, als Hailibu an demselben Ort vorbeikam, sah er die kleine weiße Schlange wieder. Sie sprach zu ihm: "Mein lieber Retter, wie geht es dir? Du kennst mich vielleicht nicht, aber ich bin die Tochter des Drachenköniges. Meine Eltern wollten dich kennen lernen und dir persönlich für die Rettung danken und dir etwas schenken. Nimm bitte nichts von dem, was dir meine Eltern schenken wollen, sondern verlange nur den Edelstein. Mein Vater hält ihn in seinem Mund. Bewahre den Edelstein in deinem Mund auf, wenn du ihn bekommst. Du kannst dann alle Sprachen der Tiere verstehen. Aber erzähl es den anderen nicht, sonst wirst du dich in einen Stein verwandeln."

Nachdem Hailibu das gehört hatte, ging er mit der Schlange zu ihrer Familie. Der alte Drachenkönig wartete schon vor der Tür. Er dankte Hailibu für die Hilfe und wollte ihm viele Geschenke geben. Aber Hailibu wollte nur den Edelstein als Erinnerung. Schließlich gab der König ihm den Edelstein und Hailibu nahm Abschied.

Von da an jagte Hailibu besonders erfolgreich. So vergingen mehrere Jahre. Eines Tages, als er in den Bergen jagte, hörte er, was die Vögel redeten. "Fliegen wir am besten an einen anderen Ort. Morgen wird hier überall Hochwasser sein." Hailibu ging eilig nach Hause und erzählte den anderen davon. Aber die Leute glaubten ihm nicht und wollten ihre Heimat nicht verlassen. Um alle zu retten, erzählte er allen, was vorher geschehen war und was er gehört hatte. Nachdem er dies gesagt hatte, verwandelte er sich sofort in einen Stein.

Die Leute waren sehr traurig und verließen ihre Heimat. Tatsächlich war am nächsten Tag überall Hochwasser.

Später fanden die Leute den Stein und stellten ihn auf einen Berggipfel. So sollte ihn auch später niemand vergessen.

Steht das im Text? Antworten Sie bitte mit JA oder NEIN.

51. Hailibu war ein sehr netter und hilfsbereiter Jäger.
52. Hailibu schoss auf den Kranich. Aber der flog mit der Schlange davon.
53. Hailibu bekam viele Geschenke von dem Drachenkönig.

54. Hailibu konnte die Sprachen der Tiere verstehen.

55. Schließlich glaubten die Leute, was Halibu gesagt hatte, und verließen ihre Heimat.

Text B Wer schreibt den ersten Krimi?

Geschichten von Mord und anderen Verbrechen gab es schon immer. Wissenschaftler weisen in diesem Zusammenhang gerne auf die Bibel hin. Die Bibel erzählt schon auf ihren ersten Seiten eine Kriminalgeschichte: Der Mord an Abel durch seinen Bruder Kain. Der richtige Kriminalroman, oder besser gesagt, Detektivroman - (der Detektiv), ist noch nicht so alt.

Als der wirklich erste Krimi gilt eine Erzählung des Amerikaners Edgar Allan Poe: "Der Doppelmord in der Rue Morgue". Das Buch erschien 1841. In dieser Erzählung fanden die Leser zum ersten Mal das Grundmotiv des üblichen Kriminalromans: Ein Privatdetektiv klärt ein Verbrechen auf. Mit seinem Sherlock Holmes führte der englische Schriftsteller Arthur Conan Doyle ab 1887 diese Entwicklung weiter. Und er erfand eine bis heute sehr beliebte Art des Kriminalromans. Er schenkte dem Detektiv einen Freund: Dr. Watson. Der nächste bedeutende Schritt in der Geschichte der Kriminalromane waren die Bücher von George Simenon aus Belgien. Von jetzt an suchten staatliche Polizisten die Mörder und Verbrecher.

Bleibt die Frage: Warum gab es nicht schon früher Detektivgeschichten? Die Antwort ist sehr einfach. Erst ab Mitte des 19. Jahrhunderts spielten die Beweise beim Jagen nach Verbrechern eine Rolle, vorher waren es hauptsächlich die Aussagen von Zeugen. Mit den Beweisen begann die Arbeit für Detektive.

Heute gehören Detektivgeschichten zu den meistgelesenen Büchern und seit der Anfangszeit des Films gibt es diese Geschichte auch im Kino. Zwei Dinge ziehen die Zuschauer beim Krimi an: das Verbrechen selbst und die Aufklärung, der Kampf zwischen Gut und Böse.

Im Fernsehen jagen fast jeden Abend mutige Polizisten böse Verbrecher. Deutsche Krimiserien zählen zu den wichtigsten Exportprodukten. Vor vielen Jahren durfte der deutsche Hauptkommissar Derrick in ca. 40 Ländern Verbrechen aufklären, natürlich nur im Fernsehen. Die neuen deutschen Krimiserien heißen "Kommissar Rex" oder "SOKO", und man kann sie auch in China oder Korea sehen.

56. Welche Aussage ist dem Text nach richtig?

- A) Wissenschaftler lesen gerne die Bibel.
- B) Der erste Kriminalfall der Welt ist der Mord an Abel durch Kain.
- C) Der richtige Detektivroman ist jünger als die Bibel.

57. Das Buch "Der Doppelmord in der Rue Morgue" gilt als der erste Krimi, weil _____.

- A) es von Edgar Allan Poe geschrieben wurde.
- B) in ihm ein Privatdetektiv alles untersucht und deutlich macht.
- C) in ihm ein Privatdetektiv vorkommt.

58. Was gehört nicht zu der wesentlichen Entwicklung des Kriminalromans?

- A) Es gibt im Roman einen Privatdetektiv, der das Verbrechen aufklärt.
- B) Sherlock Holmes hat eine Reihe Kriminalromane geschrieben.
- C) Der Privatdetektiv im Roman hat einen Freund.

59. Man sieht sich heute gerne Kriminalfilme an, weil _____.

- A) man sich für die Aufklärung des Verbrechens interessiert.
- B) sie über das Böse erzählen.
- C) man selber gerne gegen Verbrechen kämpft.

60. Derrick _____.

- A) war vor vielen Jahren bei der Polizei tätig.
- B) war eine Person in einer Krimiserie vor vielen Jahren.
- C) hat vor vielen Jahren Fernsehsendungen gemacht.

Text C Studieren in Deutschland

Studieren in Deutschland bedeutet oft, sein Studium alleine organisieren zu müssen. Persönliche Kontakte zu den Professoren sind selten. Das ist vor allem für ausländische Studierende ein Problem.

Studierende in Deutschland sind es gewohnt, ihren Uni-Alltag selbstständig zu meistern. Ihr Lehrmaterial und die Studienpläne müssen sie sich oft selbst zusammenstellen. Auch wenn sie mit Professoren sprechen wollen, müssen sie selbst aktiv werden. Damare Zimmermann hatte während ihres BWL-Studiums in Hamburg überhaupt keinen persönlichen Kontakt zu ihren Professoren.

Für die Brasilianerin war das auch eine große Umstellung. In ihrer Heimat besuchte sie eine private Universität, an der es mehr Betreuung als in Hamburg gab. Die Professoren erklärten zum Beispiel auch, wie man bestimmte Bücher findet oder wo man kopieren kann. Hier in Deutschland hat sie ein ganzes Semester gebraucht, um sich an der Uni zurechtzufinden.

Vor allem das wissenschaftliche Schreiben, das bei einem Studium in Deutschland so wichtig ist, fällt ausländischen Studierenden oft schwer. Das liegt nicht nur an Sprachproblemen. Professor Thomas Eger vom Institute of Law and Economics an der Universität Hamburg erklärt: "Einige haben bereits im Ausland ein komplettes Studium abgeschlossen, ohne auch nur eine einzige Hausarbeit geschrieben zu haben."

Die Uni Hamburg bietet deshalb ein spezielles Programm an, das allen Studierenden mit Rat und Tat zur Seite steht. Hier erfährt man zum Beispiel, wie man eine wissenschaftliche Arbeit schreibt oder wie man sein Lernpensum schaffen kann. Dies ist nämlich seit Einführung des Bachelor-Abschlusses stark gestiegen – und belastet ausländische und deutsche Studierende gleichermaßen.

61. Wenn Studierende in Deutschland den Professor sprechen möchten, ...

- A) müssen sie selbst einen Gesprächstermin mit ihm vereinbaren.
- B) müssen sie so lange warten, bis der Professor sie zu einem Gespräch einlädt.
- C) haben sie ein Problem, da man Professoren in Deutschland nicht ansprechen darf.

62. Warum ist das Studium in Deutschland für viele ausländische Studierende oft eine große Umstellung?

- A) Weil es keine Bibliotheken gibt und man alle Bücher selbst kaufen muss.
- B) Weil sie in Deutschland keine Hausarbeiten schreiben müssen.
- C) Weil man in Deutschland oft schlechter betreut wird als an Universitäten anderer Länder.

63. Probleme mit dem wissenschaftlichen Schreiben gibt es vor allem, weil ...

- A) ausländische Studierende in ihrer Heimat nicht lernen, auf Deutsch zu schreiben.
- B) man an deutschen Universitäten zu viele wissenschaftliche Arbeiten schreiben muss.
- C) ausländische Studierende oft auch in ihrer Muttersprache keine Erfahrungen darin haben.

64. Durch den neuen Bachelor-Abschluss wird mehr von den Studierenden ...

- A) angefordert.
- B) gefordert.

C) aufgefördert.

65. Damares Zimmermann hat erst nach einem Semester gelernt, den Uni-Alltag richtig zu ...

A) meistern.

B) kopieren.

C) finden.

III. Schriftlicher Ausdruck 写作（共 20 分）

66. Schreiben Sie zum Thema "**Ein kurzer Ausflug nach Beijing**" einen Aufsatz mit mindestens 150 Wörtern.

Der Aufsatz beinhaltet:

- Ort, Zeit und Teilnehmer

- Ablauf des Ausfluges

- Ihre Eindrücke